



Paulines Choice

A Night In Stromness

Prosidia/CD

Der Kopf des Trios ist die klassisch ausgebildete Geigerin Pauline Pfeiffer, die unterstützt wird von ihrer Schwester Lisa-Lou an Bratsche und Gesang sowie von Tim „Doc Fritz“ Liebert an Bouzouki, Gitarre, Mandoline, Waldzither, Flöte und Gesang. Mit dem Projekt ihrer CD „A Night in Stromness“ hat sich Pauline Pfeiffer einem ihrer musikalischen Steckenpferde gewidmet, der Musik der schottischen Inselwelt, speziell der Orkney-Inseln. Dabei hat sie Lieder und Instrumentals aus dieser Region mit Eigenkompositionen kombiniert.

PurPur

Maidenwerk

Prosidia/CD

PurPur ist etwas für die Mittelaltermärkte, Bardentreffs oder Konzertbühnen, auf denen man sich für handgemachte, akustische Musik mit mehrstimmigem, weiblichem Gesang und ausgefallene Instrumente begeistern kann. Folk mit Herz und Humor, getragen von zwei wunderschönen Stimmen. Verzaubert in lauen Sommernächten genauso wie in der dunklen Vorweihnachtszeit.

Samantha Fish

Belle Of The West

Ruf/CD

Die Geschichten in den Songs spiegeln Samantha Fishs Herkunft im Mittelwesten der USA wieder. Sie sind sehr persönlich. Neben dem Songwriting hat sie sich insbesondere auf den Gesang, auf die Melodien und auf die Emotionen konzentriert, weil sie diesmal andere Facetten von sich zeigen will. „Belle of the West“ wurde im hügeligen Norden von Mississippi, genauer in den legendären Zebra Ranch-Studios, aufgenommen. An diesem ländlich geprägten Standort herrschte eine entspannte und äußerst kreative Atmosphäre. Ziel war es, eine Mischung aus akustischen und elektrischen Sounds zu schaffen, die das besondere Flair von Mississippi in sich trägt.

Jane Lee Hooker

Spiritus

Ruf/CD

Jane Lee Hooker ist eine fünfköpfige Frauenband aus New York City. Sie beziehen sich musikalisch auf Muddy Waters, Howlin' Wolf, Johnny Winter, Big Mama Thornton und andere Bluesgrößen: mit zwei Leadgitarren und genretypisch rauem Gesang als ihren Markenzeichen. Mit Spiritus macht Jane Lee Hooker eine Art Kehrtwende und legt den Schwerpunkt verstärkt auf eigenes Material. In einer Welt, die mit konstruierten Bands und



zuckersüßer Popmusik übersättigt ist, bildet Jane Lee Hooker eine erfrischende handfeste Alternative.

Gavin Sutherland

Wireless Connection

MIG/CD

Die Songs von „Wireless Connection“ sollen entschleunigen, es geht um die eher ruhige Zeit vor dem rastlosen Internetzeitalter. Es sind die Tage des guten, alten Radios. Gavin Sutherland kommt mit zwölf Songs in bester Singer-/Songwriter-Qualität mit einem Hauch von Americana und Folkrock. Die Kompositionen sind eine Reminiszenz an die Zeit, in der das Radio („wireless“) in den Familien noch den Lebensmittelpunkt für Unterhaltung und Information darstellte und vor allem die Musik aus der ganzen Welt in die Häuser der Hörer brachte.

Klangtipp

Natasa Mirkovic,

Michel Godard, Jarrod Cagwin

En El Amor

Carpe Diem/CD

Sie hat schon alle Musiklandschaften zwischen Oper, Weltmusik und Musical durchwandert, doch es zieht sie immer wieder zu ihren Wurzeln. Mit Arrangements sephardischer Volkslieder aus Bosnien-Herzegowina erzählt Natasa Mirkovic Geschichten von